

laßt uns vorstehen und laßt das unfer hien
man nicht eingeldin wochte unfer herre
vor uch selbes kainen ader vor unfer gnade
und wochte sich mit uch erlösen so hoffen
vor das her sich gutlich mit uch eyne und
fruntlich und grumblich mit uch sine vor
sich und vor sine man Do lantgraffe lude
wyt dyse botschafft und redt woran do be
sprach her sich mit synen ruten und gab den
dy do gesant wann eyne sulche antwert Sayt
unfer herren den herrogen das uch von dy
her vor nicht zeyhn wil uch habe sy dann
unfer hererschaft undertung gemacht Es
kome dann ein wechger dann und tribe
mich zatterlich swertthalbin von dannen
dyse rede und antwert gewanne vor den her
rogen und machin on bekümmert Doch mey
te her her wolde es also gutlich suchen das
her on ober gute wolde das her abe zwoge
und sante anderweit zu onne eyne ge
steunge rittere und knechte eyne suberliche
zal an lantgraffe ludewige ab sy on mit gute
ader mit bete mochten oberweichen das halff
alles nicht sy kondin keyne gnade noch frunt
schafft an on vndin Zu letzt sante her uff
synen Capellan den erabischoff von gnesin
synen obersten rath ab der mit wylheit und
mit sanfften worten dyhen kroyg mochte zu
sine Also reit der bischoff an lantgraffin
ludewige und gewan ein geleite vor on zu
komen und such dem zu zu sprechene dy
uff dem flosse wann Do her uff das sloß